

Situational Software Engineering: Ein Rahmenwerk für eine situationsgerechte Auswahl von Entwicklungsmethoden und Vorgehensmodellen

Gregor Engels^{1,2}, Marion Kremer²

¹ Universität Paderborn
s-lab – Software Quality Lab
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
engels@upb.de

² Capgemini
CSD Research
Berliner Straße 76
63065 Offenbach
marion.kremer@capgemini.com

Abstract: Industrielle Softwareentwicklung unterliegt einem stetig steigenden Kosten-, Zeit- und Qualitätsdruck, der einen effektiven, effizienten und wirtschaftlichen Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen bei IT-Dienstleistern erfordert. In diesem Beitrag berichten wir über industrielle Erfahrungen bei der Entwicklung eines Rahmenwerks, um für ein aktuelles Softwareprojekt im Sinne eines Situational Software Engineering eine situationsgerechte Auswahl und Kombination von Methoden- und Vorgehensmodellbausteinen zu bestimmen. Es werden konkrete Kriterien angegeben, anhand deren Methodenbündel für Systemklassen geschnürt werden können.